



„Markt der Möglichkeiten“
im NFV-Ehrenamt



Ausstellung und Referat
Projekt von Olaf Lahse
NFV-Kreis Harburg

Projektteilnehmer und Referent: Olaf Lahse
Kreishauptamtsbeauftragter:
Harald Meyer

Online-Regeltest für Schiedsrichter

Es ging und geht nach wie vor um das Üben von Regelfragen im Fußball. Die Grundidee lautete: „Wie erleichtere ich mir und anderen das Lernen?“



Zunächst muss man wissen, dass sich jeder Schiedsrichter einmal im Jahr einer sogenannten Leistungsprüfung unterziehen muss. Hier wird neben der Überprüfung der körperlichen Fitness insbesondere die Regelkenntnis abgefragt. Dieser Regeltest umfasst 30 Fragen und sollte nach Möglichkeit fehlerfrei beantwortet werden, wobei der Test auch als bestanden gilt, wenn man maximal fünf Fehler macht. Wie jeder andere Schiedsrichter auch, wollte und will ich mich bei diesem Test natürlich nicht blamieren.

Und so hieß es für mich alljährlich: Vorbereitung mithilfe der Übungsfragen, die man sich von der NFV-Homepage herunterladen konnte. Ich habe jeweils etliche Seiten ausgedruckt und insbesondere während der Bahnfahrten von und zur Arbeitsstelle geübt. „Das muss doch einfacher und im Zeitalter der digitalen Technik anders zu lösen sein!“, dachte ich mir und machte mich im Internet auf die Suche nach Alternativen.

Es wurde schnell klar, dass ich nichts finden würde, was auch nur annähernd meinen Vorstellungen entsprach, so dass es nur eine Lösung gab: selber machen! Da ich die Homepage unseres Schiedsrichterkreises betreue, hatte ich mich letztlich für eine Software Namens „ARI Quiz“ entschieden. 75 Dollar, zum damaligen Zeitpunkt 59,03 Euro.

Obwohl wir bis zu diesem Zeitpunkt keine kostenpflichtigen Programme auf der Homepage genutzt hatten und ich noch kein „o.k.“ meines Ausschusses zur Kostenübernahme hatte, bin ich dieses „kleine Risiko“ eingegangen und habe das Programm gekauft. Mein Kreisschiedsrichter-ausschuss war von meiner Idee begeistert, gab schließlich „grünes Licht“ und so konnte ich loslegen.

Zum einen ging es darum, das Programm so zu

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.		Fehler:
Vortest - Regelfragen für Bezirksschiedsrichter Kreis Harburg 2013		
Name, Vorname: _____		
01	Während einer Spielunterbrechung fragt ein Spieler um Erlaubnis, das Spielfeld verlassen zu dürfen. Das Spiel wird wieder aufgenommen, als dieser das Spielfeld noch nicht verlassen hat. Jetzt kommt der Ball zu diesem Spieler und wird von ihm mit dem Fuß gespielt.	<input checked="" type="checkbox"/> Verwarnung; ind. FS <input type="checkbox"/> Wetterspielen <input type="checkbox"/> SR-Ball
02	Zur Ausführung eines Strafstoßes hat der SR den Ball mit einem Pfiff freigegeben. Es führt aber nicht der vorgesehene Schütze, sondern sein Mitspieler den Strafstoß aus. Der Ball wird vom TW abgewehrt und bleibt im Spiel.	<input type="checkbox"/> ind. FS auf Strafraummarke <input checked="" type="checkbox"/> ind. FS an der Strafraumgrenze, wo Spieler reingelaufen ist <input type="checkbox"/> weiterspielen
03	Der SRA erkennt, dass ein Verteidiger im eigenen Strafraum – abseits vom Spielgeschehen – einem Angreifer mit der flachen Hand ins Gesicht schlägt. Er zeigt das Vergehen daraufhin mit der Fahne an. Der SR sieht das Zeichen zunächst nicht und entscheidet nach einem Foulspiel im Mittelfeld auf dr. FS für die Mannschaft des Verteidigers. Erst, nachdem der Freistoß ausgeführt wird, erkennt der SR das Fahnenzeichen des SRA.	<input checked="" type="checkbox"/> Feldverweis; SR-Ball <input type="checkbox"/> Feldverweis; Strafstoß <input type="checkbox"/> Nur noch Meldung möglich, da das Spiel schon fortgesetzt wurde.



„Markt der Möglichkeiten“ im NFV-Ehrenamt



Wolfgang Mierswa (links, Vorsitzender des Verbandsschiedsrichterausschusses des NFV), zusammen mit dem Referenten und Projektteilnehmer Olaf Lahse.

ändern, dass es für den Nutzer in deutscher Sprache zur Verfügung steht. Da es sich um einen amerikanischen Anbieter handelt und ich tatsächlich den Support in Anspruch nehmen musste, waren mein Schulenglisch – und das ist schon einige Zeit her – sowie der Google-Übersetzer gefragt. Nachdem ich 20 Minuten für meine kurze Mail benötigt hatte war ich doch überrascht, dass der Support binnen zwei Minuten antwortete.

Zum anderen hieß es, sich die Genehmigung vom NFV einzuholen, damit wir unter anderem auch die Regelfragen aus den Schiedsrichter-Zeitungen nutzen dürfen. Bernd Domurat (Verbandsschiedsrichterlehrwart) hat uns hier von Beginn an hervorragend unterstützt und auch die entsprechende Genehmigung erteilt.

Und dann war es „nur noch“ Fleißarbeit, um die Regeltests auf die Homepage zu stellen. Am 20. Juli 2013, nach rund fünfwöchiger Vorbereitung, war es dann soweit und ich habe 35 Regeltests mit insgesamt 439 Fragen online zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitlich boten wir 43 Regeltests mit 577 Fragen an. Die Tests beinhalten zwischen fünf und 30 Fragen.

Der Clou bei den Regeltests ist, dass man sich nicht anmelden muss. Somit hat man einen schnellen Zugriff und keine Scheu davor sich zu blamieren. Die Fragen sind im „Multiple-Choice-Verfahren“ – es stehen vorformulierte Antworten zur Auswahl – zu beantworten. Der jeweilige Test wird nach Beantwortung der letzten Frage sofort ausgewertet. Der Teilnehmer sieht bei der Auswertung die Frage mit sämtlichen Antwortmöglichkeiten, seiner Antwort sowie der richtigen Antwort.

Wer schon einmal die Schiedsrichter-Zeitung gelesen hat weiß, dass dort immer 15 Regelfragen gestellt werden. Es gibt allerdings keine vorformulierten Antworten, sondern die eine, richtige Antwort mit entsprechender Erläuterung. Das bedeutet für mich, dass ich mir jeweils falsche Antworten ausdenken muss, damit der Test auch in unser Format passt.

Für die Umsetzung benötigte ich circa 2 1/2 Stunden. Das geht von „kopieren in WORD“ über weitere Antworten kreieren, das Regelquiz mithilfe des Programms anlegen und hochladen bis hin zum Testlauf und der Freigabe. Mein Anspruch ist hierbei auch, dass mit dem Erscheinen der Schiedsrichter-Zeitung im PDF-Format am gleichen Tag auch der entsprechende Regeltest online auf unserer Homepage steht.

Zwischenzeitlich wurden bereits über 35.600 Regeltests gemacht! (Anmerkung: alleine seit der Präsentation am 10. Mai 2014 bis zur Erstellung dieses Berichtes Anfang August 2014 wurden über 11.000 Tests gemacht!). Im Schnitt also rund 93 Regeltests pro Tag.



Online-Zuschaltung am Veranstaltungstag

Fazit von Olaf Lahse:

Jeden Tag machen irgendwo in Deutschland und anderswo fußballinteressierte Menschen Regeltests auf www.SRHarburg.de! Und weil Regelkenntnis nicht nur Schiedsrichtern hilft, ist das EIN GUTES GEFÜHL!

Quellen: Auszug aus dem Konzept von Olaf Lahse (Pressewart und SR-Ansetzer Futsal/Halle), NFV-Kreis Harburg.

Weiterführende Informationen erwünscht?

Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159